

# GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS  
Nr. 370\* Juli / August 2022

## „Vitus goes green“ – Der erste Schritt in unsere umweltbewusste Gemeindegarbeit

Am sechsten Tag erschuf Gott den Menschen in seinem Bilde und sprach:

„Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan; und herrschet über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels und über alles Getier, das sich auf der Erde regt.“ (Gen 1, 28).

Und das tun wir. Wir machen uns die Erde untertan. Doch stellt sich immer mehr die Frage, ob wir dies in seinem Sinne tun.

Sind wir gerechte Herrscher?

Zurzeit ist der Fokus auf den Osten gerichtet. Täglich erreichen uns schlimme Nachrichten vom Krieg in der Ukraine. Bilder, an die man sich nicht gewöhnen kann und möchte. Bilder, die andere Nachrichten jedoch auch leider schnell in Vergessenheit geraten lassen: Die Zeit wird knapp. Ungefähr sieben Jahre bleiben uns noch, die Klimaerwärmung auf das gesetzte 1,5 °C-Ziel zu begrenzen. Schaffen wir dies nicht, ist der Prozess unaufhaltsam und wird die Klimakrise immer weiter verschärfen, wie wir sie jetzt schon mehr und mehr zu spüren bekommen. Bilder des brennenden Amazonasregenschwaldes, leidender Tiere in Australien, Dürren weltweit, und auch ganz nah: die Flut im Ahrtal. Nicht nur, dass die Natur und die Tiere leiden, es schlägt sich auch immer im Leid der Menschen nieder.

Ist dies im Sinne Gottes? War dies mit seinem Herrscherauftrag gemeint? Etwas gegen die Klimakrise zu tun, heißt, etwas gegen menschliches Leid zu tun. Nachhaltig leben ist dia-

konisches Handeln. Wir sind die Gärtner in Gottes Garten. Er hat uns die Verantwortung gegeben, seine Schöpfung zu bewahren. Es liegt an uns, diese Schöpfung zu ehren und ihr ebenfalls die Nächstenliebe entgegenzubringen, die uns Jesus gelehrt hat. Und in diesem Sinne möchten wir als Gemeinderat etwas verändern. Wir haben uns die Frage gestellt, was wir hier in unserer Gemeinde tun können, um unseren Beitrag zur Klimakrise zu leisten.

nachhaltigere Gemeinde tun und Anregungen schaffen. Die erste Station, die anstand, war die Osternacht und die Tradition der Ostereier, mit der wir natürlich nicht brechen wollten. Dennoch war für uns klar, dass wir mit unserer großen Bestellung die Massentierhaltung und die damit verbundenen Problematiken – wie das Leid der Tiere und die Umweltbelastungen der Haltung und Futterproduktion – nicht unterstützen wollen. Daher



Wir wollen nachhaltiger werden. *„Nachhaltigkeit ist der Leitgedanke für eine zukunftsfähige Entwicklung in allen Lebensbereichen. Dabei soll so gehandelt werden, dass künftigen Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und wirtschaftliches Gefüge bleibt.“* (©Diercke Glossar)

Doch wie wollen wir als Gemeinderat Nachhaltigkeit in unser Gemeindegleben integrieren? Wichtig ist, dass wir nicht den Zeigefinger erheben wollen! Wir wollen der Gemeinde erzählen, was wir für eine

gab es in diesem Jahr Bio-Eier. Unser erster kleiner Schritt. Was soll folgen? Nach und nach wollen wir bestimmte Themen in der Gemeinde angehen. Wie nachhaltig ist unser Messwein? Wie ist die Strombilanz? Und vieles mehr. Wir wollen die Gemeinde in eine umweltbewusstere Zukunft führen: „Vitus goes green“.

Und Vitus fragt dich: Was hast du heute schon für die Schöpfung getan?



Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen außerdem auf der Homepage unter: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de).

## Was macht eigentlich die Musik

Nach den beeindruckenden und schönen musikalischen Beiträgen an den hohen Feiertagen im Juni, wie Pfingsten, Fronleichnam und am Vitusfest, und den drei letzten, musikalisch interessanten Marktmusiken, machen wir eine wohlverdiente Sommerpause. Am Sonntag, 21. August 2022, 11.00 Uhr wollen wir dann wieder mit dem Patronatsfest unserer Gemeinde, dem Fest Mariae Himmelfahrt, mit einem Gottesdienst in der Münsterbasilika musikalisch starten. Neben den regelmäßigen musikalischen Beiträgen unserer Chöre wird ab August 2022 die Vorbereitung auf die Heiligtumsfahrt ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Die erste Musik zur Marktzeit nach der Sommerpause ist am 13. August 2022 um 12.00 Uhr. Außerdem würdigt das Citykirchenteam das Fest Maria Himmelfahrt mit einem Konzert-Triduum am 13./14./15. August 2022. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Citykirche und der Tagespresse.

Klaus Paulsen



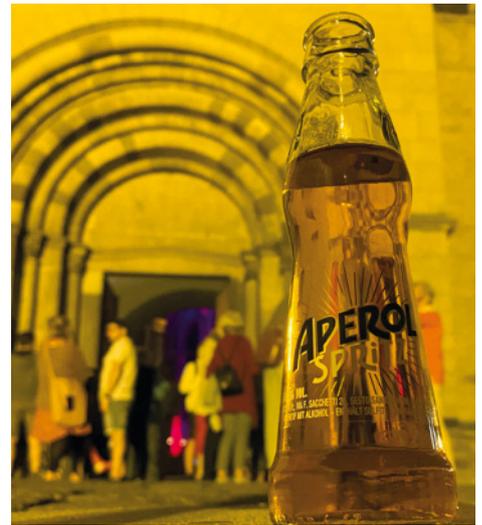
### Herzliche Einladung zum Patrozinium St. Mariae Himmelfahrt

am 15. August  
um 19 Uhr  
mit Kräuterweihe  
in der Citykirche  
und am 21. August  
um 11 Uhr in der  
Münster-Basilika

## Siebenmal ging die Sonne unter...

...während unserer Sundowner-Abendgebete. Jeden Abend gab es Anregendes für Geist und Seele, begleitet von verschiedenartiger Musik. Diese kompakte halbe Stunde und der darauf folgende (durchaus längere) persönliche Austausch bei Getränken auf dem Münsterplatz haben eine ganz eigene Stimmung. Das sind Begegnungen, die noch lange nachwirken, und so blicken wir froh aufs nächste Jahr, wenn die ‚Sundowner‘ als Teil der Heiligtumsfahrt wieder auf uns warten.

Charlotte Lorenz



## Das Münster erkunden mit Hand und Fuß



Während der Sommerferien können Familien oder andere Kleingruppen mit Kindern mit mir das schöne Münster interaktiv erkunden. Gegebenenfalls gelten die aktuellen Coronaregeln. Benötigt werden Wachsmalstifte und eine Schere. Zu einer Gruppe sollten nicht mehr als 10 Personen gehören, darunter mindestens ein Erwachsener. Ich bitte daher um Anmeldung unter 0176 80110226 bei Maria Krichel-Oberließen.

## Wir spinnen, knüpfen, weben, ...

Unter diesem Motto wollen wir den **Brunch** nach den Sommerferien am ersten Sonntag im September wieder aufnehmen. Der monatliche Treff nach der Sonntagsmesse gehörte vor Corona mit zu dem Muster, das unsere Gemeinde bunt und lebendig macht. Viele haben in der Pandemie das regelmäßige informelle Zusammensein vermisst. Das Bedürfnis nach Beisammensein und Austausch war nach den Sonntagsmessen deutlich zu spüren, das Bedürfnis, die spirituell erlebte Gemeinschaft auch auf das Leben **vor** dem Kirchengebäude auszudehnen. Die vergangenen zweieinhalb Jahre mit Corona haben uns gelehrt, dass mit diesem Virus nicht zu spaßen ist und dass nach wie vor auch niemand Wert darauf legt, nähere Bekanntschaft mit ihm zu schließen. Daher werden wir unser Beisammensein mit Essen und Trinken in einem veränderten Format organisieren: Statt Selbstbedienung am Büffet werden Sie, liebe Besucher, am Tisch vom jeweiligen Vorbereitungsteam bedient. Wir verteilen Suppe und schenken Kaffee aus. Sie dürfen sitzenbleiben. Fühlen Sie sich wie im Restaurant, wo Sie auch nicht durch den Saal laufen. Sich einmal im Monat nach der Messe zu einem informellen Treff zusammenzufinden, stärkt den Austausch und den Zusammenhalt in der Gemeinde. Wir hoffen, mit diesen vorsichtigen Schritten einen Weg in die Normalität – leider mit dem Virus – zurückzugewinnen.

Für das Vorbereitungsteam  
Maria Hülser

## Lotta ist getauft!

Am 22. Mai war es endlich soweit: Nach zweijähriger Corona-Pause haben wir die Familien zur Taferinnerung ihrer Kinder eingeladen. Lotta, eine Handpuppe, war zufällig auch dabei, sie aber war nicht getauft. Somit hat Pfarrer Peter Blättler sie kurzerhand – ganz unbürokratisch – unter einigen kleinen und großen Taufzeug:innen auf den Namen „Lotta“ getauft.

Die Kinder konnten sich durch Lottas Taufe ausmalen, wie es in etwa bei ihrer eigenen Taufe war. Unter der Anleitung von Heinz-Josef Clemens wurde lautstark gesungen und getanzt. Berührend war der Moment des vom Piano begleiteten Konfetti-Segens. In dem hieß es: „Segen für dich. Wie eine Handvoll Konfetti soll er um dich herumwirbeln. Leuchten in allen Farben dieser Welt. Rot, gelb, violett, blau, grün. Segen für dich! Nur für dich allein. Denn du bist wunderbar! Mit allem, was dich ausmacht. Ob du nun mit dem Leben tanzt oder der Sturm des Lebens dich durchpustet. Du gerade lächelst, obwohl dein Herz Tränen verdrückt. Du gerade lieber nach grau greifst, obwohl dir alle Farben aus dem Malkasten zur Verfügung stehen. Segen für dich! In allen Farben dieser Welt. Wie Konfetti soll er dich umhüllen, um dich herumwirbeln. Denn du bist wunderbar! In all deinen Farben und Formen.“

In diesem Augenblick warfen die Eltern Konfetti hoch über die Kinder und nahmen sie in ihre Arme. Der Taferinnerungsgottesdienst war eine sehr emotionale Möglichkeit, sich dem großen Wunder des eigenen Kindes oder der eigenen Kinder noch einmal bewusst zu werden, aber auch Gott dafür zu danken.

Zu Kaffee und Kuchen feierten wir mit Seifenblasen im Neuen Pfarrsaal und im Garten gemeinsam weiter, wo sich dann nach und nach alle Familien verabschiedeten.

Stephanie Schippers



## SOMMERPSALM

*Herr*

*Es gibt Leute die behaupten*

*Der Sommer käme nicht von dir*

*Und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam*

*Und Wissenschaft und Hokuspokus*

*Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen*

*Und dass ein Kindskopf jeder*

*Der es glaubt*

*Und dass noch keiner dich bewiesen hätte*

*Und dass du nur ein Hirngespinnst*

*Ich aber hör nicht drauf*

*Und hülle mich in deine Wärme*

*Und saug mich voll mit Sonne*

*Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen*

*Ich trink den Sommer wie den Wein*

*Die Tage kommen groß daher*

*Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen*

*Und sich freuen*

*Dass wir sind*

*Und unter deinen Augen*

*Leben*

Hanns Dieter Hüsch

*Das geht uns alle an:*

**Bestattungsvorsorge –**

**Wir beraten Sie.**

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus  
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44  
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit**

**Tel. (0 21 61) 2 60 92**

## Chronik Juli-August 2022

Taufen

Trauungen

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden

## Nachgedanken zum Katholikentag

... ein kleiner, intimer Katholikentag – ohne Schlangen, ohne Überfüllung, ohne Hektik. Die guten Begegnungen haben mir sehr geholfen, gut von meiner Kirche zu denken. Die derzeitige Krise ist ja in der Hauptsache eine Irritation des jetzigen Systems „Kirche“ und ihrer Bischöfe. Während an der Basis durchaus ein gewaltiger Reformwille deutlich wird, vergeht unnötig Zeit durch episkopales Zögern und den unnötigen Hinweis auf die Gesamtkirche. Unsere Einheit mit den Kirchen in anderen Ländern und Kontinenten besteht im Reichtum der Unterschiedlichkeit und nicht in der Uniformierung und im Warten „bis alle so weit sind“. Die Kirche hat sich unterschiedlich entwickelt und muss entsprechend ihrer Entwicklung den Weg weitergehen. Dabei voneinander zu lernen, ist die heute angezeigte Ökumene innerhalb der Konfessionen, Glied- und Nationalkirchen. Wir brauchen ein paar Bischöfe, die in konstruktivem Ungehorsam nicht gegen Rom handeln, aber bisher nicht vorgesehene Wege versuchen. ...

Wilhelm Bruners

## Kleinkinder im Gottesdienst



Ab sofort stehen für unsere jüngsten Gottesdienstbesucher:innen drei kleine, liebevoll zusammengestellte Kisten mit Spiel- und Bastelsachen zur Verfügung. Die Kisten stehen auf der ökumenischen Kirchenbank und freuen sich, von den Kleinsten entdeckt, bespielt und genutzt zu werden. Gerne dürfen

die Kisten auch mit an den jeweiligen Platz genommen werden – muss aber nicht. Manchmal ist der Weg zu den Kisten ja eine der schönsten Beschäftigungen.

Stephanie Schippers

# LeseCafé

an der  
**City** Kirche  
Alter Markt  
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Öffnungszeiten:

samstags 10 - 13 Uhr

donnerstags 15 - 18 Uhr

Telefon: 02161 - 209726

[www.lesecafe-citykirche-mg.de](http://www.lesecafe-citykirche-mg.de)

**Das LeseCafé**

**macht Ferien.**

**Ab dem 11. August haben**

**wir wieder geöffnet.**

**Eine erholsame**

**Sommerzeit**

**wünscht Ihnen**

**das LeseCafé-Team.**

## Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 - 12 Uhr  
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37  
Mail: [st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de); Tel: 02161-46 233-0

## GEMEINDEZEITUNG

### Impressum

„Gemeindezeitung“  
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach  
Tel: 02161-46233-0

Redaktion R. Acht, V. Beck  
Herstellung Druckerei P. & W. Pies  
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats  
Internet: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)  
E-Mail: [gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de)



**Der neue Mobile  
Mahlzeitendienst  
des Caritasverbandes**

bringt Ihnen täglich  
frisch gekochte,  
leckere Menüs.  
Tel.: 02161/464674



Herzlich gern.



**ADLER APOTHEKE**

Michael Neukirchen

Alter Markt 49  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 - 182361  
Fax 02161 - 182324

[kontakt@friedrich-apotheke.com](mailto:kontakt@friedrich-apotheke.com)